

Ressort: Finanzen

IW relativiert Botschaft von Oxfam-Studie zu Steueroasen

Köln, 17.01.2016, 14:43 Uhr

GDN - Fachleute des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) in Köln haben die zentrale Botschaft einer Studie zur weltweiten Vermögensverteilung relativiert, die die Hilfsorganisation Oxfam am Montag anlässlich des Weltwirtschaftsforums in Davos präsentieren will. Nur weil mehr Steuern eingetrieben würden, bedeute das nicht automatisch auch, dass die Armen von den Mehreinnahmen profitierten, sagte IW-Expertin Judith Niehues dem "Tagesspiegel" (Montagsausgabe).

"Armut lässt sich nicht rein über die Einnahmenseite bekämpfen". Wichtiger seien Investitionen in Bildung und ein leichter Zugang zum Arbeitsmarkt.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-66268/iw-relativiert-botschaft-von-oxfam-studie-zu-steueroasen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com